

Veröffentlichung mit freundlicher Erlaubnis der Mediengruppe Attenkofer

Ordenshochfest der Karmeliten

Das Skapulierfest wird am Sonntag, 19. Juli, mit dem Mainzer Weihbischof Pater Joshy Pottackal als Hauptzelebrant und über 40-köpfigem Chor der Basilika Waldsassen gefeiert.

Die Straubinger Karmeliten feiern am Sonntag, 19. Juli, mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr in der Karmelitenkirche ihr Ordenshochfest, das sogenannte Skapulierfest. Straubings indische Karmeliten haben als Hauptzelebranten und Festprediger ihren Mitbruder Joshy Pottackal eingeladen, seit März Weihbischof in Mainz. Auch die musikalische Gestaltung wird eine besondere sein, der über 40-köpfige Chor der Basilika Waldsassen bringt unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Andreas Sagstetter und Martin Schwendke an der Orgel die „Missa Brixinensis“ von Stefan Trenner (1967 - 2024) zur Aufführung.

Das Skapulierfest ist „Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel“ gewidmet und spiegelt die Gründung des Karmelitenordens. Das Skapulier ist Bestandteil der Ordenskleidung. Der Gedenktag ist Ausdruck der besonderen Beziehung des Ordens zur Gottesmutter Maria und ihrer bedingungslosen Bereitschaft, für andere da zu sein.

Pater Joshy Pottackal (49) ist wie Straubings Karmelitenpatres, die hier nach dem Abzug der deutschen Karmeliten im zehnten (!) Jahr präsent sind, im südindischen Kerala geboren und aufgewachsen. Er trat dort 1992 ins Knabenseminar der Karmeliten ein und später der Ordensgemeinschaft bei. Nach dem Studium der Philosophie und katholischen Theologie wurde er 2003 zum Priester geweiht. Seit 2004 lebt und arbeitet Pater Joshy Pottackal in Deutschland, über 20 Jahre im Bistum Mainz. Ab 2022 war er im Personaldezernat des Bistums Mainz als Personalreferent für die Priester tätig. Zudem wirkte er ab 2024 als Präfekt am Priesterseminar Mainz und seit 2016 als regionaler Superior der in Deutschland lebenden Mitglieder der Ordensprovinz



Pater Joshy Pottackal, Karmelit aus der indischen St. Thomas Provinz und Weihbischof in Mainz, wird am Sonntag, 19. Juli, beim Festgottesdienst zum Skapulierfest in der Karmelitenkirche die Festpredigt halten. Foto: Andreas Arnold

St. Thomas der Karmeliten. Seit 2022 lebt er im Karmelitenkloster in Mainz. 2025 ernannte ihn Papst Leo XIV. zum Weihbischof in Mainz und Titularbischof von Ceramussa. Die Bischofsweihe spendete ihm Bischof Peter Kohlgraf am 15. März 2026 im Hohen Dom zu Mainz.

Erster nicht aus Europa stammender Bischof

Pottackal ist der erste nicht in Europa geborene römisch-katholische Geistliche, der zum Bischof in einem deutschen Bistum ernannt wurde. Er besitzt die deutsche Staatsangehörigkeit. Die Ernennung fiel in eine Zeit, in der in Deutschland von knapp 20 Millionen Katholiken rund 3,4 Millionen mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen. Sie steht zugleich für die seit Jahren zunehmende Präsenz von Priestern und Ordensleuten aus Indien und

afrikanischen Ländern in der katholischen Kirche in Deutschland. Ohne sie, ohne ihr Engagement und ihre Flexibilität, sähe die Kirche hierzulande im wahrsten Wortsinn alt aus.

Pater Joshy Pottackal war bereits mehrfach in Straubing und die Straubinger indischen Karmelitenpatres sind stolz darauf, dass einer der Ihren mit der Bischofswürde bedacht wurde.

Der Chor der Basilika Waldsassen ist das traditionsreiche Kirchenmusikensemble der Basilika Waldsassen und prägt seit vielen Jahrzehnten das musikalische Leben seiner Region. Mit derzeit über 50 Sängern und Sängern widmet sich der Chor vor allem der allsonntäglichen feierlichen Gestaltung der Liturgie. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Aufführung großer Orchestermessen und bedeutender Werke der geistlichen Chormusik. Das Repertoire reicht von den

Kompositionen der Renaissance und des Barock über die Wiener Klassik und Romantik bis hin zu zeitgenössischen Werken. Neben seinen liturgischen Aufgaben präsentiert sich der Basilika-Chor regelmäßig auch in Konzerten. Dabei kommen große Oratorien, Messen, Motetten und weitere geistliche Werke namhafter Komponisten zur Aufführung. Die musikalische Arbeit des Chores lebt von der Begeisterung und dem Engagement seiner Mitglieder. Gemeinschaft, Freude am Singen und die Pflege der reichen Tradition der Kirchenmusik stehen dabei im Mittelpunkt.

Erinnerung an Stefan Trenner

Die Aufführung von Stefan Trenners „Missa Brixinensis“ ist dem 2024 nur 57-jährig verstorbenen hochgeschätzten und schmerzlich vermissten Kirchenmusiker und Komponisten gewidmet. Er hatte auch einen Bezug zur Karmelitenkirche, Stefan Trenner ist hier 2022 in der Konzertreihe „Bach & mehr“ als Organist aufgetreten und hat im selben Jahr das Skapulierfest mit der Liedertafel Plattling musikalisch gestaltet.

-mon-

Info

Der Gottesdienst um 8.30 Uhr entfällt an diesem Tag.

Üblicherweise findet im Anschluss an den Festgottesdienst im Kreuzgang für die Gottesdienstbesucher ein Stehempfang statt. Das ist leider heuer nicht möglich, da der Kreuzgang aufgrund bautechnischer Untersuchungen nicht nutzbar ist. Stattdessen werden die Karmeliten und ihr Förderverein den Besuchern – soweit der Vorrat reicht – eine Flasche Karmeliten Klostergold oder alkoholfreies Radler für daheim mitgeben.